Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295884
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Mathildenstraße 8; 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 316/c; 316/d

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten; Putz-Klinker-Fassade, Giebel mit Freigespärre, schöner hölzerner Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

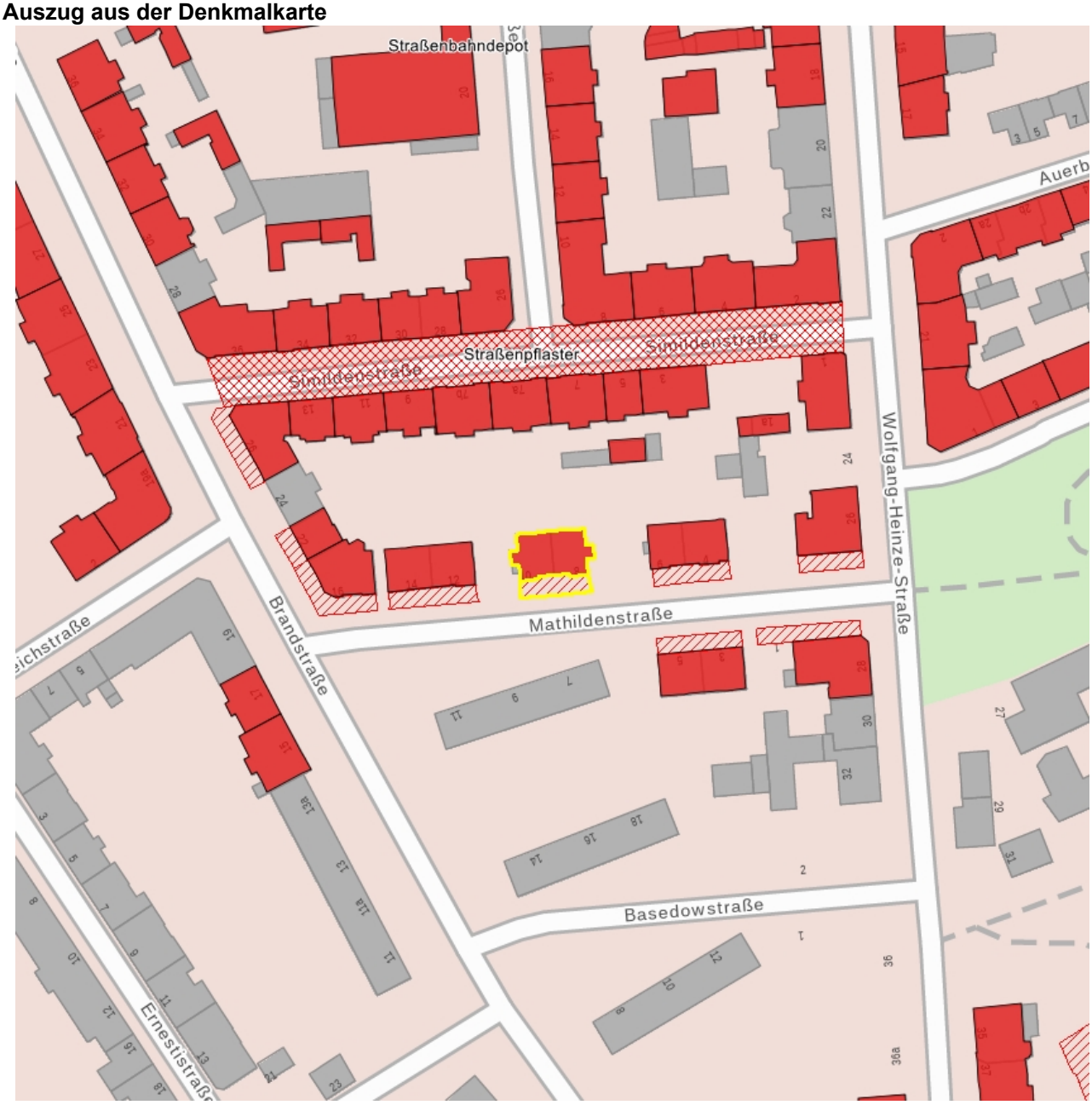
Das 1881 fertiggestellte mittlere Doppelwohnhaus in der nördlichen Straßenreihe, vom Erbauer als Villenhaus bezeichnet, weicht durch eine lebhaftere Form- und Farbgebung von den übrigen Bauten ab. Die mit Freigespärre unter vorkragendem Dach geschmückten Giebel und Dachhäuser (Dach von Nr. 10 abgetragen), der schöne hölzerne Balkon und die farbige Gestaltung des Obergeschosses deutet in Richtung Landhausarchitektur. Auch hier war jede Haushälfte für nur eine Familie gedacht; Küche, Speisekammer und Plättstube befanden sich im Kellergeschoss. Die Nr. 10 ist nach Teilzerstörung 1944 verändert.

Datierung	1881 (Doppelwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295884 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelwohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.